

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Trinwillershagen
GV/T/025/2009-14**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.04.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindehaus Trinwillershagen (Schulring)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Tahn, Klaus- Dieter

1. stellv. Bürgermeister(in)

Gergaut, Andreas

2. stellv. Bürgermeister(in)

Tausendfreund, Heidrun

Gemeindevertreter(in)

Eggert, Maren

Lemke, Robert

Reiter, Johann

Schwiedeps, Gundula

Protokollant

Haß, Anke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter(in)

Albekioni, Jan

Behnke, Silke

Härting, Andreas

Micheel, Olaf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
5. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Auswertung des Partnerschaftsbesuchs in Postomino und Beratung zu Partnerschaftsverträgen der Jagdgenossenschaft und der FFw
7. Informationsvorlage zur aktuellen OP-Liste der offenen Kanalbaubiträge Trinwillershagen mit Stand Buchungstag 14.03.2012 K-A/T/248/2012
8. Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Abwasser Trinwillershagen K-H/T/252/2012
9. Beschluss zur Kalkulation der Schmutzwassergebühr Trinwillershagen BA-Abw/T/250/2012
10. Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung BA-Abw/T/251/2012
11. Beratung zur Parkplatzerweiterung am Gemeindehaus Birkenweg
12. Stellungnahme der Gemeinde Trinwillershagen zum Bauantrag der Bauherren Reinhard und Adelheid Lenz für das Vorhaben Erweiterung eines Wohnhauses und Errichtung eines Carports BA-BvH/T/244/2012
13. Stellungnahme der Gemeinde Trinwillershagen zum Bauantrag des Bauherrn Wilfried Zähringer für das Vorhaben Ausbau Dachgeschoss, Einbau einer Gaube und Anbau eines Balkons BA-BvH/T/239/2012

Nicht öffentlicher Teil

14. Zuschuss an den Eigenbetrieb Abwasser Trinwillershagen K-AL/T/245/2012
15. Beschluss der Gemeinde Trinwillershagen zur Lieferung und Montage eines Bus-Wartehäuschens (Tischvorlage) BA-BvH/T/253/2012
16. Antrag auf Erwerb der Flurstücken 39,40,41 und 42 der Flur 15 von Langenhanshagen (Tischvorlage) BÜ-L/T/254/2012
17. Stundungsantrag für die Gewerbesteuer 2010 und die Vorauszahlungen 2011 der Firma Forst- und Baumdienst GmbH Martens K-StA/T/247/2012

Öffentlicher Teil

18. Beratung zu einem Antrag auf Ankauf zusätzlicher Flächen im Gewerbegebiet Wiepkenhagen
19. Beratung und Entscheidung zu einem Antrag auf Gartenpacht
20. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
21. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Tahn eröffnet die Sitzung und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau Eggert informiert, dass Kinder auf dem Dach der Turnhalle herumturnen. Frau Eggert hat die Eltern angesprochen, doch die Reaktion der Familien war nicht zufriedenstellend. Das Amt möchte die Eltern nochmals anschreiben, darauf aufmerksam machen, dass die Kinder das Gelände der ehemaligen Schule nicht betreten und schon gar nicht das Turnhallendach betreten dürfen. Auf die Aufsichtspflicht der Eltern ist hinzuweisen. Die Namen der Kinder: Tom Müller und Lea Schweizer, wohnhaft Trinwillershagen, Schulring 2.

Frau Eggert erkundigt sich ferner darüber, ob die hiesige Feuerwehr ausgerüstet bzw. ausgebildet ist, um einen Brand in einer Biogasanlage zu bekämpfen. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Leitstelle in solch einem Fall eine Ausgebildete Feuerwehr informiert und zum Brandort schickt.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Tahn beantragt die Aufnahme folgender zusätzlicher TOP im nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

- Beratung zu einem Antrag auf Ankauf von zusätzlichen Flächen im Gewerbegebiet Wiepkenhagen
- Beratung und Entscheidung zu einem Antrag auf Gartenpacht

Der TOP 18 (Stundungsantrag Sandra Leuschner) wird von der Tagesordnung genommen, da Frau Leuschner den Stundungsplan noch nicht an die Verwaltung zurückgegeben hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung unter Streichung des TOP 18 der Einladung und unter Hinzufügung der TOP:

- Beratung zu einem Antrag auf Ankauf zusätzlicher Flächen im Gewerbegebiet Wiepkenhagen (TOP 18)
- Beratung und Entscheidung zu einem Antrag auf Gartenpacht (TOP 19)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung**Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2012 wird von der Gemeindevertretung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- e-on Hanse hat ein neues Vertragsmodell zur Erdgasversorgung (Energieförderung für das Objekt: Birkenweg 5, Trinwillershagen, Vertragskonto 242067899122) übergeben. Bei einer zu erwartenden Ersparnis von ca. 500 €/Jahr sollte der Vertrag sofort unterzeichnet werden. Die Gemeindevertretung stimmt der sofortigen Unterzeichnung des Vertrages zu.
- Tafelgarten ist wieder ab 02.04.2012 mit 3 Personen besetzt.
- Herr Frank hat in dieser Woche seine Tätigkeit für das Projekt der POMERANIA beendet, eine neue Maßnahme dazu gibt es erst einmal nicht.
- Es gibt auch noch keine weiteren Informationen von der polnischen Seite zum Fortgang des gemeinsamen POMERANIA-Projektes.
- Alte Postkarten werden herumgereicht mit der Überlegung, diese wieder neu aufzulegen.
- Ostergrüße aus Postomino,
- Herr Heuser hat detaillierte Handlungsschwerpunkte für das POMERANIA-Projekt erarbeitet.
- 2 Bürgerarbeiter sind in der Gemeinde tätig.
- Bäume sind im Tründelkern gepflanzt.
- Gemeindeflagge ist per Post aus Tschechien an uns unterwegs.
- 10.05. – nächste Gemeindevertretersitzung
- Info zum Stand im Berufungsverfahren i.S. Vermögensauseinandersetzung,
- Maßnahmen- und Zeitplan zur Errichtung des Sportplatzes wird bekanntgegeben, Beginn: 17. KW, Fertigstellung: 08.06.2012,
- Zur Baumaßnahme für die Kita informiert Herr Tahn, dass das Projekt den Erziehern und Eltern vorgestellt wurde, am 13.12.2012 soll der Um- und Anbau abgeschlossen sein.

- Zu Fördermitteln über das Amt für Landwirtschaft für Hof E und A sowie für Bepflanzung wird informiert. Der Antrag für die Dorfstraße in Wiepkenhagen ist gestellt.
- Ortstermin mit der Bahn am Übergang nach Balkenkoppel wurde durchgeführt. Sickergraben soll angelegt werden. Bahn AG will das Geld für die Baumaßnahme außer Planungskosten bereitstellen. Die Gemeinde wird die Planungskosten auch nicht übernehmen, so dass es noch Gesprächsbedarf gibt.
- Heiko Götzke hat dem Bürgermeister das Vorhaben zur Durchführung eines Tonnenabschlagens am 05.05.2012, das gemeinsam mit dem Reit- und Fahrverein organisiert und durchgeführt werden soll, vorgestellt. Im Amt Barth werden die Anträge auf Straßensperrungen derzeit geprüft und bearbeitet. Postwurfsendungen an die Haushalte sind in Vorbereitung durch die Veranstalter.
- Die Anfrage von Fam. Gruber zum Schloss Mittelhof hat Herr Tahn an das Amt Barth zur Bearbeitung weitergeleitet.
- Zu dem geplanten Windpark der Gemeinde Ahrenshagen-Daskow wird informiert, dass die Beteiligung der Gemeinde Trinwillershagen als Nachbargemeinde derzeit noch nicht stattgefunden hat. Es sollte an dem Plan festgehalten werden, der derzeit im Amt Ahrenshagen für die amtsangehörigen Gemeinden aufgestellt wurde. Danach gab es nur die auch schon bebauten Standorte in Trinwillershagen und Semlow. Standorte darüber hinaus sollten zum Schutz der Wohnbevölkerung auch nicht mehr zugelassen werden. Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass sie dem geplanten Vorhaben westlich und südlich des Neuen Weges in Wiepkenhagen widersprechen werden.
- Axel Günter hat eine Anfrage zu Parkmöglichkeiten für die Besucher der Salzgrotte gestellt. Die Gemeinde kann keine zusätzlichen Parkflächen ausweisen bzw. errichten. Kostenlos genutzt werden können aber von Herrn Günter die vorhandenen Parkflächen in der Feldstraße, im Gegenzug sollten Herr Günter diese in Ordnung halten. Dabei darf aber nicht verhindert werden, dass andere Besucher in der Feldstraße diese Parkflächen auch nutzen können. Einen Bus-Parkplatz kann es nicht geben. Die Besucher sollten an der Ecke Feldstraße Südring aus dem Bus steigen, zur Salzgrotte gehen und dann zu einem vereinbarten Termin wieder an dieser Ecke einsteigen. In der Zwischenzeit kann der Bus auf dem Hof parken.
- Alle Leuchtkörper in den Straßenlampen werden getauscht, so ist es mit der ADAP vereinbart. Die ausgebauten Leuchtkörper werden von der Gemeinde eingelagert. Sollte der Hersteller die Leuchtkörper zurückfordern, wird die Gemeinde dieser Aufforderung nachkommen. Herr Maaß, Amt Barth, möchte eine entsprechende Information an die ADAP geben.

Herr Gergaut informiert, dass er gemeinsam mit Herrn Dr. Krüger zu einer Veranstaltung der „Idee-Natur“ war. Neue Förderprojekte / -objekte wurden besprochen und in die Liste aufgenommen, so u.a. Mittel für den Tründelkern in Trinwillershagen.

In diesem Zusammenhang wurde auch besprochen, ob sich die Gemeinde zu einem Eingangsportal (Idee-Natur) erklären möchte.

Die FFW hat das Osterfeuer durchgeführt.

Anfrage:

Bänke als Verweilpunkte in der Gemeinde - gibt es schon Vorstellung?

Es gibt eine Idee, Bänke unter Einsatz von großen Feldsteinen zu errichten, um diese Bänke auch diebstahlsicher zu machen.

Frau Eggert stellte in diesem Zusammenhang auch die Idee von Andreas Härting vor, der Bänke mit Verankerung im Boden vorschlägt zu einem Preis von ca. 200 €/Bank.

zu 6 Auswertung des Partnerschaftsbesuchs in Postomino und Beratung zu Partnerschaftsverträgen der Jagdgenossenschaft und der FFw

Frau Eggert wertet den Besuch der Kinder und Betreuer in Polen aus. Es wird Bildmaterial vom Besuch der Wanderdünen in Leba zur Ansicht gegeben. Dieser Ausflug war ein besonderes Erlebnis im Rahmen des Besuchs zum V. Polnisch-Deutschen Festivals in Postomino. Die Auftritte der Kinder aus Trinwillershagen, Zingst und Stralsund waren gelungen. Für die Sänger war die Atmosphäre in der Turnhalle nicht ideal. Dieser Eindruck wurde auch der Schulleiterin, Frau Wanda, unverzüglich übermittelt. Das soll in diesem Jahr aufgrund der Baumaßnahmen eine Ausnahme gewesen sein und sich in den Folgejahren nicht wiederholen. Auch die Integration der Kinder in die Klassen an der Schule in Postomino verlief mit positiver Resonanz.

Zu den Partnerschaftsverträgen informierte Herr Tahn, dass mit den Vertragspartnern auf deutscher Seite Gespräche laufen, wie die Verträge ausgestaltet werden sollten und später auch mit Leben zu erfüllen sind. Das heißt, dass sich die gegenseitigen Treffen und Veranstaltungen auf einmal jährlich reduzieren sollten, um auch alles inhaltlich und vom Ablauf vorbereiten zu können. Aus den Besuchen der Kinder in Postomino und anderen Festen mit der Partnergemeinde wissen wir, wie zeitaufwendig diese Aufgabe ist. Die Kostenseite darf natürlich auch nicht außer Acht gelassen werden. Die Vertragsentwürfe könnten ggf. im Mai in der Gemeindevertretersitzung besprochen werden.

**zu 7 Informationsvorlage zur aktuellen OP-Liste der offenen Kanalbaubeiträge Trinwillershagen mit Stand Buchungstag 14.03.2012
Vorlage: K-A/T/248/2012**

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zu Kenntnis und bitten die Kämmerin zur Gemeindevertretersitzung am 10.05.2012 um folgende Beschlussvorlagen:

- Detaillierte Vorschläge für die einzelnen Restposten sind zu übergeben, d.h. es sind die Maßnahmen in der Reihenfolge zu nennen, die der Gemeinde die größtmöglichen Chancen einräumt, die Forderungen erfüllt zu bekommen. Um die Forderungen gegen Frau Jahnke wird sich Herr Tahn persönlich kümmern. Dazu wird er in der Beratung zur Frage weiterer P-Plätze für die Kita schon einen Vorschlag unterbreiten.
- Frau Schmidt hat eine Informations- bzw. Beschlussvorlage zu übergeben, wie weit der Ankauf der Flächen von der Erbgemeinschaft Bork vorangeschritten bzw. erledigt ist.

**zu 8 Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Abwasser Trinwillershagen
Vorlage: K-H/T/252/2012**

Herr Gergaut übernimmt die Leitung der Sitzung.

Der Prüfbericht der Fidelis Revision GmbH wurde eingesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Abwasser Trinwillershagen.

Der festgelegte Jahresgewinn 2010 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Dem Betriebsleiter, Herrn Klaus-Dieter Tahn, wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt darüber hinaus die Entlastung der mit der Betriebsführung beauftragten Wasser- und Abwasser GmbH „Boddenland“ für das Geschäftsjahr 2010.

Die Entlastungen werden vorbehaltlich der Prüfung und Freigabe des Jahresabschlusses durch den Landesrechnungshof erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war ein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Tahn übernimmt die Leitung der Sitzung.

zu 9 Beschluss zur Kalkulation der Schmutzwassergebühr Trinwillershagen **Vorlage: BA-Abw/T/250/2012**

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen legte auf ihrer Sitzung am 24.11.2011 fest, dass die Schmutzwassergebühr zum 01.01.2012 auf 3,14 € erhöht werden soll.

Ein förmlicher Beschluss zur Kalkulation und zur Änderung der Satzung sollte in einer nächsten Sitzung erfolgen.

Grund für die Festlegung war eine Berichterstattung zur Entwicklung der Aufwendungen und Einnahmen des Eigenbetriebes Abwasser der Gemeinde Trinwillershagen durch die Betriebsführerin, die Wasser und Abwasser GmbH Boddenland.

Dieser Vergleich ergab, dass eine Erhöhung der Schmutzwassergebühr notwendig ist. Sie legte 3 Kalkulationsvarianten zur Diskussion vor, von denen die Gemeindevertretung den Kalkulationsvorschlag I ohne Grundgebühr und einer Benutzungsgebühr von 3,14 €/m³ favorisierte.

Zu beachten ist, dass diese Variante keine Kosten für Zinsen der Betriebsführerin enthält. Das bedeutet, dass das

- | | |
|---------------------------------------|------------------------|
| - Verrechnungskonto für Investitionen | - 230.048,79 € und das |
| - Verrechnungskonto 147006 | - 90.281,35 € |

ausgeglichen werden müssen.

Des Weiteren ist zu beachten, dass bereits ein Quartal in 2012 um ist. Bis zu einer möglichen Zahlung wird noch weitere Zeit verstreichen, denn der Haushalt für 2012, in dem die Zahlung ausgewiesen sein muss, ist ebenfalls noch nicht beschlossen. Das bedeutet, dass für 2012 auf jeden Fall noch Zinsen anfallen und an die Betriebsführerin zu zahlen sind.

Der Stand beider Verrechnungskonten wird als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügt. Für die Richtigkeit, der dort angegebenen Beträge zeichnet „Boddenland“.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen über die Erhebung einer Grundgebühr nachzudenken.

Grundgebühren haben den Vorteil, dass alle Grundstücke gleichermaßen an den Kosten beteiligt sind. Außerdem werden die festen Kosten garantiert überwiegend gedeckt.

Eine weitere Empfehlung ist die Berücksichtigung von Zinsen für das Anlagekapital. Die Gemeinde konnte mit Beiträgen und Fördermitteln die Investitionskosten nicht voll decken, d. h. die Gemeinde hat mit eigenen Mitteln die Differenz finanziert. Diese eingesetzten Mittel hätte die Gemeinde anlegen und daraus Zinsen erhalten können. Diese entgangenen Zinsen sollten also Bestandteil der Kalkulation sein.

Vom Eigenbetrieb Abwasser Trinwillershagen werden über die Betriebsführerin folgende Unterlagen zur Kalkulation vorgelegt:

- Variantenvorschläge zur Kalkulation I – III
- Aufstellung zur möglichen Staffelung der Grundgebühr
- Bilanz zum 31.12.2010
- GUV zum 31.12.2010
- AW-Staffeln Tarifgebiet T04
- Anlagenspiegel
- Gebührenentwicklung 2011 – 2021

Entsprechend § 6 Abs. 2d Kommunalabgabengesetz M-V ist ein Kalkulationszeitraum festzulegen. Dieser sollte nicht länger als 5 Jahre sein.

Da Überdeckungen an Gebühren innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes ausgeglichen werden müssen und Unterdeckungen ebenfalls innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden sollen, wird seitens der Verwaltung empfohlen, einen Kalkulationszeitraum von 3 Jahren (2012 – 2014) festzulegen. Dieser Kalkulationszeitraum wird auch durch die Betriebsführerin unterstützt.

Die Gemeindevertreter diskutieren an dieser Stelle den Vorschlag des Bürgermeister, dass der Ausgleich des Kontos auch über folgenden Weg erfolgen könnte:

- 300 T€ über Fremdfinanzierung
- 20 T€ über den Haushalt der Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 300 T€ über Fremdfinanzierung und 20 T€ über den Haushalt der Gemeinde auszugleichen. Die Möglichkeit der Fremdfinanzierung ist schnellstmöglich auch über die Einbeziehung der Rechtsaufsichtsbehörde zu prüfen und eine Beschlussvorlage zum 10.05.2012 zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die Kalkulation der Schmutzwassergebühr entsprechend Kalkulationsvorschlag I ohne Grundgebühr und einer Benutzungsgebühr von 3,14 €/m³.

Als Kalkulationszeitraum werden 3 Jahre (2012 – 2014) festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 10 **Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung**
Vorlage: BA-Abw/T/251/2012

Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen liegt eine Beschlussfassung zur Kalkulation der Schmutzwassergebühr vor.

Mit der Beschlussfassung zur Kalkulation und einer Erhöhung der Gebühr ist gleichzeitig die Anpassung bzw. Änderung der Schmutzwassergebührensatzung in § 2 - Gebührensatz - notwendig.

Dementsprechend wird eine entsprechende Änderungssatzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen beschließt die vorliegende 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Trinwillershagen (Schmutzwassergebührensatzung).

Die 1. Änderungssatzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Beratung zur Parkplatzerweiterung am Gemeindehaus Birkenweg

Wie bereits an anderer Stelle angekündigt, unterbreitet Herr Tahn seinen Vorschlag: Er schlägt vor, von Frau Jahnke eine Grundstücksfläche anzukaufen, um im Birkenweg eine Erweiterung der Parkflächen vornehmen zu können. Das Angebot zum Ankauf sollte sich am Bodenrichtwert orientieren. Der Bodenrichtwert ist dem Bürgermeister für die Vertragsverhandlungen mitzuteilen. Zur Gemeindevertretersitzung am 10.05.2012 ist ein Vertragsentwurf vorzubereiten, um die Flächen anzukaufen. Der Kaufpreis sollte mit den noch offenen Anschlussbeiträgen verrechnet werden.

In diesem Zusammenhang wurde die Parkplatzsituation an der Kita sowie für die Ärzte und die Versicherung diskutiert. Es sollten Parkplätze zur Anmietung angeboten werden für die Mieter im Gemeindehaus.

Die Möglichkeiten der Ahndung von verkehrswidrigem Halten und Parken sollten im Ordnungsamt geprüft werden. Ggf. ist Frau Lootz mit der Befugnis auszustatten, den ruhenden Verkehr abmahnen/abstrafen zu dürfen. Generell sollte die Beschilderung so gewählt werden, dass vor der Kita dann nur noch Kurzzeit-Parkplätze zur Verfügung stehen bzw. zum Ein- und Aussteigen. Die Parkplätze, die dann zusätzlich im Birkenweg errichtet werden, könnten ohne Zeitbeschränkung sein.

zu 12 Stellungnahme der Gemeinde Trinwillershagen zum Bauantrag der Bauherren Reinhard und Adelheid Lenz für das Vorhaben Erweiterung eines Wohnhauses und Errichtung eines Carports Vorlage: BA-BvH/T/244/2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben - **Erweiterung eines Wohnhauses und Errichtung eines Carports** - der Bauherren Reinhard und Adelheid Lenz, Dorfstraße 3, 18320 Trinwillershagen OT Neuenlübke

für das Flurstück 88, Flur 11, Gemarkung Neuenlübke.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 13 **Stellungnahme der Gemeinde Trinwillershagen zum Bauantrag des Bauherrn Wilfried Zähringer für das Vorhaben Ausbau Dachgeschoss, Einbau einer Gaube und Anbau eines Balkons**
Vorlage: BA-BvH/T/239/2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trinwillershagen erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben - **Ausbau Dachgeschoss, Einbau einer Gaube und Anbau eines Balkons** - des Bauherrn Wilfried Zähringer, Nussbaumweg 2, 18314 Lüdershagen

für das Flurstück 39 und 40, Flur 12, Gemarkung Wiepkenhagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 20 **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 21 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

25.04.2012

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)